

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/001(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 27.08.2009	Altes Rathaus, Hansesaal, Alter Markt 6, Magdeburg	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
- 4.1 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Erarbeitung der neuen Dachmarke für die Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: DS0231/09
- 5.2 Konzeption zur Integration der Landeshauptstadt Magdeburg in das
Tourismusprojekt "Schwedenstraße"
Vorlage: DS0339/09
- 6 Anträge
 - 6.1 Betreuung behinderter Arbeitssuchender
Vorlage: A0107/09
 - 6.1.1 Betreuung behinderter Arbeitssuchender
Vorlage: S0208/09
 - 6.2 Medienführerschein
Vorlage: A0123/09
 - 6.2.1 Medienführerschein
Vorlage: S0227/09
 - 6.3 Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines
Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0247/08
 - 6.3.1 Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines
Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0247/08/1
 - 6.3.2 Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung eines
Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0046/09

- 6.4 Symposium Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort
Magdeburg
Vorlage: A0089/09
- 6.4.1 Symposium Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort
Magdeburg
Vorlage: S0146/09
- 6.5 Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee
Vorlage: A0117/09
- 6.5.1 Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee
Vorlage: S0191/09
- 6.6 Tag der Industriekultur 2010
Vorlage: A0115/09
- 6.6.1 Tag der Industriekultur 2010
Vorlage: S0190/09
- 6.7 Prüfung der Errichtung eines Haltepunktes für Reisebusse vor der
Tourist-Information
Vorlage: A0114/09
- 6.7.1 Prüfung der Errichtung eines Haltepunktes für Reisebusse vor der
Tourist-Information
Vorlage: S0205/09
- 6.8 Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM)
Vorlage: A0110/09
- 6.8.1 Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM)
Vorlage: S0192/09
- 6.9 Deutscher Städtetag - RGRE
Vorlage: A0113/09

6.9.1 Deutscher Städtetag - RGRE
Vorlage: S0212/09

7 Informationen

7.1 Bericht über die Arbeit der Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland
Vorlage: I0170/09

7.2 Sachstand und Perspektiven der interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: I0175/09

7.3 Bei Auswandererorganisationen für Magdeburg werben.
Vorlage: I0186/09

7.4 Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2009
Vorlage: I0188/09

7.5 Sachstand Wirtschaftsförderung
Vorlage: I0151/09

8 Bericht des Beigeordneten Schwerpunkt Haushaltsansätze Dezernat
III

9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Frank Theile
Stadtrat Alfred Westphal

Vertreter

Stadtrat Dr. Helmut Hörold
Stadtrat Daniel Kraatz
Stadtrat Lothar Tietge

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk
Sachkundiger Einwohner Christian Köhler
Sachkundiger Einwohner Gerhard Unger

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Herr Jens Krüger
Birgit Marxmeier
Beigeordneter Rainer Nitsche
Frau Rosam

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Prof.Dr. Alexander Pott
Stadtrat Frank Schuster
Stadträtin Edeltraud Rogée

Beratende Mitglieder

Stadtrat Carsten Klein

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Stadtrat Salzborn die erste Sitzung des RWB-Ausschusses in der neuen Wahlperiode. Es nehmen 6 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 3 sachkundiger Einwohner teil. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung stellte Herr Stadtrat Salzborn folgende Änderungen vor, TOP 5.1 wird vertagt, wegen des fachlichen Zusammenhanges wird die Thematik mit dem Kulturausschuss am 02.09.2009 behandelt. Ebenfalls wird der TPO 6.7 auf die nächste Sitzung vertagt, da ein Vertreter des Tiefbauamtes nicht anwesend sein kann zur heutigen Sitzung. Der TOP 4.1 „Verpflichtung der sachkundigen Einwohner“ kommt zusätzlich auf die heutige Tagesordnung.

Die so geänderte Tagesordnung wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Es gab keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2009.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2009 wird bestätigt.

4. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden wird das Mitglied Herr Stadtrat Hitzeroth vorgeschlagen.

Herr Stadtrat Hitzeroth wird in offener Wahl einstimmig von den Mitgliedern zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Stadtrat Hitzeroth nimmt die Wahl an und ist somit stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses.

4.1. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner

Den neuen sachkundigen Einwohner des Ausschusses wurden die Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger bekannt geben und über Mitwirkungsverbote nach § 31 GO informiert. Per Unterschrift dokumentierten Sie ihr Einverständnis. Die Unterlagen werden zur Akte genommen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Erarbeitung der neuen Dachmarke für die Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0231/09

Dieser Tagesordnungspunkt ist vertagt. Er wird am 02.09.2009 gemeinsam mit dem Kulturausschuss behandelt.

5.2. Konzeption zur Integration der Landeshauptstadt Magdeburg in das Tourismusprojekt "Schwedenstraße" Vorlage: DS0339/09

Herr Stadtrat Westphal verwies auf den am 17.08.2009 in der Volksstimme erschienenen Zeitungsartikel. Dieser stellt sehr anschaulich die Intension der Drucksache dar. Er merkte an, dass die Karte aus dem Zeitungsartikel mit zur Drucksache, als Anlage, angeheftet wird. Dieses sollte noch erfolgen.

Alle Mitglieder befürworteten die Zielstellung der Drucksache.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0339/09 wird empfohlen.

6. Anträge

6.1. Betreuung behinderter Arbeitssuchender
Vorlage: A0107/09

Frau Rosam von der ARGE Magdeburg GmbH, legte die Sichtweise der Verwaltung und der ARGE dar. Die Problematik mit der Betreuung behinderter Arbeitssuchender gibt es seit längerem. Seit 2007 wird bei der ARGE agiert um die Situation und die Betreuung für behinderte Arbeitssuchende zu verbessern. Im Ergebnis der damaligen Prüfung wurde die Information I0005/08 erarbeitet und behandelt.

Wegen der nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes bis 2010 umzusetzenden Änderungen der Rechtsform der SGB II Behörden sollte von einer Strukturveränderung einstweilen abgesehen werden. Es wurde vielmehr jeweils ein Mitarbeiter für die vier Regionen benannt, der als Ansprechpartner zur Verfügung steht, wenn es Probleme mit behinderten Kunden gibt.

Die ARGE stellt sich den Aufgaben und arbeitet eng mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt zusammen, um bei der Betreuung von behinderten Arbeitslosen gut aufgestellt zu sein.

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird aus diesem Grund das Thema zur nächsten Gesellschafterversammlung der ARGE am 16.09.2009 aufgreifen und dies für die Tagesordnung einfordern.

Dieser Termin muss noch abgewartet werden, da das Problem in der Gesellschafterversammlung geklärt werden muss. Es ist aber auch zu beachten, dass es neben der Gruppe der behinderten Arbeitslosen weitere Gruppen gibt die Schwerpunkte bilden könnten, z. B. Migranten, allein erziehende Mütter, usw.

Herr Stadtrat Westphal machte deutlich, dass der Antrag nur die Richtung in der Sache weisen soll. Deshalb ist es auch richtig, dass der Ausschuss im Vorfeld der Gesellschafterversammlung sich mit dem Thema beschäftigt. Der Antrag sollte beschlossen werden.

Herr Stadtrat Kraatz verwies auf die ARGE in Halle, hier ist es schon seit langen möglich, dass für behinderte Arbeitslose ein eigenes Team zur Betreuung tätig ist.

Frau Rosam erläuterte, dass in Halle ein anderes System aufgebaut wurde. Die ARGE in Halle ist anders gewachsen. Um vergleichbares in Magdeburg aufzubauen wird mehr Personal benötigt. Der Aufwand ist deutlich größer.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf mehr gab wurde durch Herrn Stadtrat Salzborn der interfraktionelle Antrag zur Abstimmung aufgerufen.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Antrages 0107/09 wird empfohlen.

6.1.1. Betreuung behinderter Arbeitssuchender
Vorlage: S0208/09

6.2. Medienführerschein
Vorlage: A0123/09

Herr Stadtrat Hörold unterstreicht die Intension des vorliegenden Antrages. Der Auftrag war die Idee eines Medienführerscheins für Schülergruppen zu prüfen. Die Stellungnahme sagt jedoch etwas anders. Es gibt viele Aktivitäten in dem Bereich, jedoch keine im Sinne des vorliegenden Antrages.

Herr Krüger machte deutlich, dass in der Stellungnahme dargestellt wurde welche Dinge der Stadtverwaltung im Bereich Medienausbildung bekannt sind. Dieses ist nicht wenig. Im Bereich der Medienerziehung gibt es keine einheitlichen Vorgaben. Die jeweilige Schulleitung entscheidet wie das Thema angegangen wird. Verantwortlich ist letztlich das Land Sachsen-Anhalt, hier müssen entsprechende Vorgaben erfolgen und entsprechende Materialien angeschafft werden. Der Antrag berührt die inhaltliche Seite des Schulunterrichtes und hier hat die Stadt keinen Einfluss. Zu bemerken ist noch, dass vom Land ein Modellversuch durchgeführt werden soll in Richtung Medienführerschein. Der Versuch soll an Sportschulen zum tragen kommen.

Herr Stadtrat Salzborn machte deutlich, dass nach einem Weg gesucht werden sollte, den Medienführerschein für Magdeburger Schulen und Schüler zu ermöglichen.

Herr Stadtrat Westphal äußerte sein Unverständnis warum ein solcher Antrag mit dieser Thematik im Wirtschaftsausschuss behandelt wird. Es ist festzuhalten, dass die Stadt in der Sache nicht zuständig ist.

Von Herrn Stadtrat Westphal wurde deshalb folgender Änderungsantrag vorgeschlagen:

Der RWB- Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Antrag 0123/09 mit folgenden Änderung zu beschließen:

Der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt wird durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg eindringlich über nachfolgend aufgeführtes Anliegen des Stadtrates zu Magdeburg informiert.

1. **Der Kultusminister möge gewährleisten**, dass alle Jugendlichen, die einen Abschluss der Sekundarstufe I und II ablegen, die Möglichkeit eingeräumt wird, zusätzlich einen Computer- und Medienführerschein zu erwerben.
2. Zu diesem Zweck sollen alle Akteure, die sich mit der Vermittlung von Medienkompetenz in Magdeburg beschäftigen zusammengeführt werden, um ein gemeinsames Konzept (**zunächst für Magdeburg**) als Angebot für alle Schulen im Sekundarbereich zu entwickeln.

Begründung: siehe Ursprungsantrag.

Abstimmung: 6 – 0 – 0

Der Änderungsantrag soll den eigentlichen Antrag ersetzen. Da die Stadt für den Bereich keine Zuständigkeit hat.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0123/09 soll durch den Änderungsantrag 0123/09/1 ersetzt werden.

6.2.1. Medienführerschein
Vorlage: S0227/09

6.3. Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung
eines Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0247/08

Herr Stadtrat Theile von der Fraktion Die Linke erläuterte die Intention des Antrages und des Änderungsantrages. Zum jetzigen Zeitpunkt macht es wenig Sinn ein Wettbewerb zur Erstellung eines Image Films durchzuführen. Deshalb wurde der Änderungsantrag eingebracht. Es soll zeitnah geprüft werden (nach Abschluss einer Stadt-Marketingstrategie) eine Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Erstellung eines Image Films durchzuführen.

Herr Stadtrat Salzborn regt an, den Antrag zu beschließen. Die Stellungnahme der Verwaltung sieht dieses genau so vor.

Herr Stadtrat Westphal kritisiert, dass rund 8 Monate vergehen bis man sich mit dem Thema beschäftigen kann. Dieses ist eine viel zu lange Zeit. Weiter wurde bemängelt, dass es bereits einige Imagefilme über die Landeshauptstadt Magdeburg gibt. Diese werden jedoch nicht gezeigt, die MMKT zeigt lieber ihre eigenen Filme.

Herr Stadtrat Theile ist ebenfalls der Meinung, dass fast 9 Monate zu lange sind. Der Grundsatz des Antrages ist jedoch richtig.

Herr Nitsche erläuterte die gesamte Situation zur Thematik sehr umfassend und vermerkt, dass der Antrag im Verwaltungsausschuss vom Einbringer von der Tagesordnung zurückgezogen wurde, hieraus ergibt sich auch die lange Zeitdauer. Ebenfalls gibt es eine ganze Reihe von Filmen die das Image der Stadt Magdeburg vermitteln. Die Stadt wird bereits umfangreich präsentiert. Einen kurzfristigen Handlungsbedarf gibt es nicht. Wenn die neue Dachmarke steht muss das Thema wieder aufgerufen werden.

Der Antrag 0247/08 wurde zur Kenntnis genommen da er durch den Änderungsantrag ersetzt wird.

6.3.1. Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung
eines Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0247/08/1

Die Beratung und Diskussion wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 6.3 geführt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Antrages 0247/08/1 wird empfohlen.

6.3.2. Öffentliche Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Erstellung
eines Image Films über die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0046/09

6.4. Symposium Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort
Magdeburg
Vorlage: A0089/09

Herr Stadtrat Hörold von der FDP-Ratsfraktion bringt den vorliegenden Antrag ein und macht deutlich, dass die Verwaltung in ihrer Stellungnahme den Antrag ja bereits aufgegriffen hat. Es wird dabei aber auch Wert darauf gelegt den Blick von außen auf die Stadt zu richten und hierzu entsprechenden Sachverstand für einen Symposium zu nutzen.

Herr Nitsche erläuterte, dass mittlerweile die Vorbereitung für ein solches Symposium laufen. Themenschwerpunkte sollen z. B. sein die Logistik, erneuerbare Energien, Wissens- und Forschungstransfer, regionale und überregionale Wirtschaftsförderung sowie internationale Märkte.

Zum ISW Halle wurde bereits Kontakt aufgenommen, um entsprechende Referenten zu gewinnen, auch Herr Prof. Vieregge wird kommen. Zeitlich ist das Symposium noch nicht eingeordnet.

Herr Stadtrat Westphal führte aus, dass die Notwendigkeit eines solchen Symposiums gesehen wird. Die Frage ist, welche Ziel verfolgen wird damit? Wie stellt man sich einen Teilnehmerkreis vor.

Wird beispielsweise die IHK, die Wirtschaft mit eingeladen. Das Symposium sollte in der Johanniskirche stattfinden, dieses ist der geeignete Ort.

Herr Nitsche machte deutlich, dass in dieser Phase ein zu großes Forum für das geplante Symposium nicht geeignet ist. Das Symposium sollte als erster Schritt „Standortbestimmung“ aus Sicht der Stadt sein.

Herr Stadtrat Salzborn bemerkt, dass der Antrag von den Mitgliedern insgesamt positiv gewertet wird. Es ist bereits mit den Vorbereitungen begonnen worden, der Antrag kann zur Abstimmung gestellt werden.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Antrages 0089/09 wird empfohlen.

6.4.1. Symposium Zukunftsperspektiven für den Wirtschaftsstandort
Magdeburg
Vorlage: S0146/09

6.5. Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee
Vorlage: A0117/09

Frau Marxmeier berichtete zur vorliegenden Stellungnahme. Aufgrund der räumlichen Nähe der Bauwerke Schiffshebewerk, Trogbrücke und Schleusen ist es langjährige touristische Vermarktungspraxis das Gesamtensemble als Wasserstraßenkreuz Magdeburg darzustellen. Die Eigenständige technische Bedeutung des Schiffshebewerkes und zugleich seine Einbeziehung in das Gesamtensemble Wasserstraßenkreuz sind insoweit kein Gegensatz, sondern eine sinnvolle und notwendige Verknüpfung. Das Schiffshebewerk war jedoch auch schon immer ein eigenständiges bedeutendes Bauwerk, aus Sicht der Verwaltung besteht deshalb zwischen dem Antrag und dem aufgezeigten Aspekt kein inhaltlicher Gegensatz.

Herr Unger ist der Meinung, dass in der Sache die Sprachweise ein Problem ist. In der Außenwirkung ist immer nur die große Brücke das wichtige Bauwerk. Es gibt jedoch entsprechende Konzepte zur Vermarktung des Bauwerkes Schiffshebewerk, ist dieses Konzept nicht bekannt, warum wird es in der Außenwirkung nicht offensiv beworben.

Frau Marxmeier unterstreicht, dass von Seiten des Dezernates immer daraufhin gewirkt wird, dass das Schiffshebewerk in die Vermarktung und in die entsprechenden Broschüren mit aufgenommen wird. Dieses ist in der Vergangenheit auch so praktiziert worden.

Für Herrn Stadtrat Salzborn ist die Richtungslinie des Antrages schon korrekt. Die Vermarktung des Schiffshebewerkes muss eine eigenständigere Bedeutung erlangen.

Herr Stadtrat Westphal führt aus, dass das Wasserstraßenkreuz alles überstrahlt, für die Magdeburger ist jedoch das Schiffshebewerk der eindeutige Schwerpunkt. Dieses muss deutlich in den Vordergrund gerückt werden. Dieses wollen die Stadträte. Alle bisherigen Anträge richteten sich immer auf das Schiffshebewerk. Das Schiffshebewerk ist die Priorität für Magdeburg. Der vorliegende Antrag sollte empfohlen werden.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Antrages 0117/09 wird empfohlen.

6.5.1. Touristische Vermarktung des Schiffshebewerks Rothensee
Vorlage: S0191/09

6.6. Tag der Industriekultur 2010
Vorlage: A0115/09

Herr Stadtrat Hörold von der FDP-Ratsfraktion berichtete zum vorliegenden Antrag. Es gab bereits schon eine Ausrichtung des „Tages der Industriekultur“ im Jahr 2008 in Magdeburg. An diese Veranstaltung soll angeknüpft und ein Konzept für weitere Veranstaltung erarbeitet werden.

Herr Unger erinnerte an den erfolgreichen Tag im Jahr 2008 und lobte Herrn Grensemann für die gute Zusammenarbeit. Auf den bisherigen Erfahrungen aufbauend sollten weiter Veranstaltungen folgen, dieses ist die Intension des Antrages.

Herr Stadtrat Kraatz regt an, für einen solchen Tag nicht nur die Vereine sondern die Industrieunternehmen mit einzubinden.

Herr Unger informierte, dass in den Vereinen die wichtigsten Unternehmen bereits Mitglied sind. Es kann sich jedoch jedes Unternehmen mit beteiligen.

Herr Stadtrat Westphal ergänzt, durch den Begriff „Verbände“ (z.B. IHK; Handwerkskammer) sind alle angesprochen bzw. der Begriff bezieht alle Unternehmen mit ein.

Herr Stadtrat Salzborn sieht keinen Grund dem Antrag abzulehnen und ruft zur Abstimmung auf.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Antrages 0115/09 wird empfohlen.

6.6.1. Tag der Industriekultur 2010
Vorlage: S0190/09

- 6.7. Prüfung der Errichtung eines Haltepunktes für Reisebusse vor
der Tourist-Information
Vorlage: A0114/09
-

Aus terminlichen Gründen wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste RWB- Sitzung im September vertragen.

Der Antrag 0114/09 wird vertragen.

- 6.7.1. Prüfung der Errichtung eines Haltepunktes für Reisebusse vor
der Tourist-Information
Vorlage: S0205/09
-

- 6.8. Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM)
Vorlage: A0110/09
-

Frau Marxmeier führte hierzu aus, dass nach Auskunft der Deutschen Zentrale für Tourismus in Frankfurt grundsätzlich die Möglichkeit besteht sich für die Ausrichtung des GTM zu bewerben. Es sind noch einige Termine für die Jahre 2012/2013 verfügbar. Die Kosten von etwa eine Million Euro für die Veranstaltung sind nicht unerheblich. Die MMKT will sich bemühen Halle und ggf. weitere Städte mit für eine solche Veranstaltung zu gewinnen.

Herr Stadtrat Salzborn ist ebenfalls der Meinung, dass eine solche Veranstaltung nur im Verbund mit weiteren Städten aus Sachsen-Anhalt sinnvoll ist.

Da es kein weiterer Hinweis gab, wurde der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme des Antrages 0192/09 wird empfohlen.

- 6.8.1. Bewerbung um Germany Travel Mart (GTM)
Vorlage: S0192/09
-

- 6.9. Deutscher Städtetag - RGRE
Vorlage: A0113/09
-

Der Antrag und die Stellungnahme werden zurückgestellt, da erst am 30. September 2009 die zwei in der Stellungnahme angeführten Alternativen im Städtetag entschieden werden.

Der Antrag 0113/09 wird zurückgestellt.

6.9.1. Deutscher Städtetag - RGRE
Vorlage: S0212/09

7. Informationen

7.1. Bericht über die Arbeit der Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland
Vorlage: I0170/09

Herr Stadtrat Theile erfragte die Ergebnisse, die sich für die Stadt Magdeburg aus der Teilnahme an der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland ergeben. Welche Kosten entstehen der Stadt durch die Mitgliedschaft.

Durch Frau Marxmeier wird ausgeführt, dass die Ergebnisse schwer in Zahlen zu fassen sind. Man kann nicht sagen es ist eine bestimmte Anzahl von Arbeitsplätzen durch die Initiative entstanden.

Die Stadt Magdeburg verfügte in der Initiative über keine Vollmitgliedschaft sondern war Fördermitglied, deshalb wurde nur ein Sonderpreis von 25.000 Euro gezahlt. Da die Fördermitgliedschaft zeitlich begrenzt auf ein Jahr ist wird in Zukunft der normale Beitrag zu zahlen sein. Man steht aber in Verhandlungen, dass vergleichbar wie für die Stadt Halle auch für Magdeburg ein weiterhin verminderter Beitrag gezahlt werden kann.

Herr Stadtrat Salzborn stellte die Wichtigkeit einer Teilnahme an der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschlands heraus. Die Stadt muss hier vertreten sein, um sich einer Region zu ordnen zu können.

Herr Stadtrat Westphal gibt die Anregung, an die Drucksache eine Karte mit der Darstellung der 4 Metropolregionen um die Landeshauptstadt Magdeburg herum, als Anlage beizufügen. Es gibt insgesamt 4 Regionen um Magdeburg und die Stadt zieht hier keinen Vorteil raus. Dieses ist bedauerlich. Das Beispiel Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland zeigt nur, dass wir von den anderen Partnern nicht gefördert werden. Es wird für uns nichts getan. Wenn man die entsprechenden Hefte der Initiative sich anschaut findet man von Magdeburg nichts.

Herr Stadtrat Kraatz verwies auf den Umstand, dass auf EU-Ebene nur noch einzelne Regionen zur Kenntnis genommen werden. Wenn Magdeburg in keiner Region Mitglied ist wird es von gewissen Entwicklungen abgeschnitten sein.

Herr Stadtrat Theile hält es für richtig was Herr Stadtrat Westphal gesagt hat. Die Mitgliedschaft in der Initiative ist nur eine Notlösung. Die Mitgliedschaft kostet uns zu viel und die Ergebnisse sind nicht ausreichend. In jedem Fall muss ein verminderter Beitrag bei einer weiteren Mitgliedschaft für die Stadt Magdeburg gezahlt werden. Am Besten noch geringer wie der von der Stadt Halle. Dazu sollte auf der nächsten Sitzung berichtet werden.

Herr Nitsche vertritt die Meinung, dass der mitteldeutsche Wirtschaftsraum die Region ist wo Magdeburg mitmachen muss. Magdeburg ist an entscheidender Stelle, wir sind das „Gelenk“ für andere Regionen, dass ist unsere Chance. Mit dem Hafen und weiteren Verkehrskreuzen haben wir Trumpfe in der Hand.

Die Information 0170/09 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2. Sachstand und Perspektiven der interkommunalen
Zusammenarbeit
Vorlage: I0175/09

Zur vorliegenden Information gab es keine Hinweise oder Fragen.

Die Information 0175/09 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3. Bei Auswandererorganisationen für Magdeburg werben.
Vorlage: I0186/09

Zur vorliegenden Information gab es keine Hinweise oder Fragen.

Die Information 0186/09 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4. Beteiligung am Wettbewerb European Enterprise Award 2009
Vorlage: I0188/09

Zur vorliegenden Information gab es keine Hinweise oder Fragen.

Die Information 0188/09 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5. Sachstand Wirtschaftsförderung
Vorlage: I0151/09

Herr Stadtrat Tietge merkte zum Punkt Einzelhandel in der Information an, dass der Verband der Kaufleute Sachsen-Anhalt (Leiterin Frau Otto) mehr und generell mit einbezogen werden muss. Wenn Fragen in Bezug auf Einzelhandel im Stadtrat behandelt werden, darf dieser Verband nicht vergessen werden. Dieses gilt besonders auch bei Baumaßnahmen.

Die Information 0151/09 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Bericht des Beigeordneten Schwerpunkt Haushaltsansätze
Dezernat III

Herr Nitsche berichtete umfangreich unter diesem Tagesordnungspunkt zu den wichtigsten finanziellen Haushaltsansätzen des Dezernates für dieses und des kommenden Jahres 2010. In diesem Zusammenhang wurden die Mitglieder gebeten bei den künftigen Haushaltsberatungen die Vorhaben und Projekte des Dezernates zu unterstützen.

9. Verschiedenes

Herr Nitsche informierte über eine bereits am kommenden Wochenende eintreffende Wirtschaftsdelegation aus der Partnerstadt Habin. Der Besuch ist relativ kurzfristig zustande gekommen, dass stattfindende Programm für die Delegation wurde vom Dezernat erarbeitet. Man wird das gemeinsame Gewerbegebiet mit dem Sülzetal besuchen, den Hafen und das Müllkraftwerk. Am Montag wird sich die Delegation in das Gästebuch der Stadt eintragen. Es wäre wünschenswert wenn hierzu auch Stadträte anwesend sein könnten.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzende/r

Norbert Haseler
Schriftführer/in